

Berufsbildung im Gespräch

Eine Online-Vortragsreihe der Pädagogischen Hochschulen Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Kärnten
Sommersemester 2024



Berufliche Bildung ist ein Grundpfeiler moderner Gesellschaften. Sie sichert sie die Wirtschaftsleistung eines Landes, integriert junge Generationen ins Arbeitsleben, schließlich fördert sie auch die nachhaltige Entwicklung im Rahmen des lebenslangen Lernens. Vor diesem Hintergrund ist es nur konsequent, wenn der Zugang zu beruflicher Aus- und Weiterbildung in der Grundrechte-Charta der Europäischen Union anerkannt wird.

Auch die Vereinten Nationen sehen im gleichberechtigten und zugleich erschwinglichen Zugang zu Systemen der beruflichen Bildung ein Ziel der nachhaltigen Entwicklung bis 2030. Zuletzt formulierte der Rat der Europäischen Union eine Reihe von Empfehlungen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, aus denen im September 2020 die sogenannte Osnabrücker Erklärung hervorging. Sie konzentriert sich auf folgende vier Arbeitsfelder für den Zeitraum 2021 bis 2025:

1. Widerstandsfähigkeit und Exzellenz durch hochwertige, inklusive und flexible berufliche Bildung
2. Etablierung einer neuen Kultur des lebenslangen Lernens im Rahmen der beruflichen Weiterbildung
3. Nachhaltigkeit – eine grüne Perspektive in der beruflichen Bildung
4. Europäischer Berufsbildungsraum und internationale berufliche Bildung

Aus Anlass dieser bildungspolitischen Zielsetzung veranstaltet die Arbeitseinheit 4 eine Vortragsreihe, in der die erwähnten Themenbereiche vertieft werden. Dazu laden wir Expert*innen aus Forschung, Lehre, Politik und Wirtschaft ein, die aus unterschiedlichen Perspektiven die Herausforderungen der beruflichen Bildung beleuchten. Die Vortragsreihe startete im Wintersemester 2021/22 und eröffnet hiermit die sechste Ausgabe.

Die Arbeitseinheit 4 (AE 4) ist eine von fünf österreichweit agierenden Arbeitseinheiten, die zur Stärkung der Forschung an den Pädagogischen Hochschulen eingerichtet wurden.

Kernbereiche der AE 4, die sich aus den Pädagogischen Hochschulen Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Kärnten zusammensetzt, sind die Themenfelder Wirtschaft und Soziales, Information und Kommunikation.

Die virtuelle Vortragsreihe richtet sich an Lehrende und Forschende sowie Interessierte im Bereich der beruflichen Bildung. Nach dem inhaltlichen Vortrag gibt es ausreichend Zeit für Diskussion sowie für Fragen des Auditoriums.

DO, 25. April 2024, 17:00–18:30



Kerstin Brenner
AMS Kärnten

"Jugendliche am Arbeitsmarkt:
Was bringt die aktuelle Arbeitsmarktsituation
für die Berufsorientierung mit sich?"

DO, 23. Mai 2024, 17:00–18:30



Thorsten Rathner
Schuldnerhilfe OÖ
Wolfgang Kaiser-Mühlecker
PH OÖ & BS Ried im Innkreis

"Schuldenprävention durch Finanzbildung:
Ein Dialog zwischen Schule und Schuldnerhilfe"



Wir sind immer dankbar für Anregungen
oder konkrete Vorschläge für weitere
Themen, Vorträge und Praxisdialoge.

Kontakt: mario.voetsch@ph-tirol.ac.at

Berufsbildung im Gespräch

Eine Online-Vortragsreihe der Pädagogischen Hochschulen Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Kärnten
Sommersemester 2024



25. April 2024, 17:00–18:30

Kerstin Brenner,
AMS Kärnten
Kordinatorin der BerufsInfoZentren



**Jugendliche am Arbeitsmarkt:
Was bringt die aktuelle Arbeitsmarktsituation für die
Berufsorientierung mit sich?**

Wie alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens unterliegt der Arbeitsmarkt einem stetigen Wandel. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen ändern sich und mit ihnen die Ausbildungserfordernisse, die Job-Chancen und auch die Berufsmöglichkeiten von Jugendlichen. Junge Menschen, die vor einer Bildungs- und Berufswahl stehen, sind mit einem für sie oft kaum überschaubaren Angebot an berufsspezifischen Ausbildungswegen konfrontiert. Für sie bedeutet dies zweifellos eine Chance, zugleich auch enormen Entscheidungsdruck, denn sie sind gefordert, im „Meer der Möglichkeiten“ eine Ausbildung zu wählen, die den individuellen Interessen und Eignungen entspricht, gute Job-Chancen sowie attraktive Bezahlung mit sich bringen. Unternehmen hingegen suchen nach gut qualifizierten und motivierten jungen Menschen. Welche Auswirkungen hat der Strukturwandel am Arbeitsmarkt für Jugendliche? Wie können wir sie dabei unterstützen, die richtigen Entscheidungen zu treffen? Welche Chancen und Risiken ergeben sich dadurch für die Berufsorientierung? Das und mehr beantwortet Kerstin Brenner, Expertin des AMS Kärnten für Berufs- und Bildungsorientierung.

Anmeldung in PH-Online PH Kärnten: [F3ALBWX321](https://forms.office.com/e/9vTnpkzt9e)

Anmeldung für Personen ohne PH-Online-Zugang:
<https://forms.office.com/e/9vTnpkzt9e>

Moderation: Frank Telsnig (PH Kärnten)

23. Mai 2024, 17:00–18:30

Thorsten Rathner (li.)
Schuldnerhilfe OÖ
Wolfgang Kaiser-Mühlecker
PH OÖ & BS Ried im Innkreis



**Schuldenprävention durch Finanzbildung: Ein Dialog
zwischen Schule und Schuldnerhilfe**

Der 2023 veröffentlichte Schuldenreport zeigt, dass diverse Faktoren in den letzten Jahren zur Überschuldung der Österreicher:innen beigetragen haben. Darunter fallen die COVID-19-Pandemie, der Ukraine-Krieg, die hohe Inflation. Auf Platz zwei der Gründe wird inadäquater Umgang mit Geld bzw. mangelnde Finanzbildung angeführt. 2021 wurde in Österreich eine nationale Strategie zur Finanzbildung vorgestellt, wobei Schüler:innen von Berufsschulen eine zentrale Zielgruppe sind. Lehrlinge verdienen bereits von Beginn der Berufsschulzeit an ihr eigenes Geld und übernehmen früh Verantwortung für ihre finanzielle Situation. Trotzdem gibt es wenig Forschung zur Finanzbildung von Berufsschüler:innen und nur vereinzelt Maßnahmen zu deren Förderung - eine davon ist der Finanzführerschein der Schuldnerhilfe OÖ. Um das Thema Finanzbildung an Berufsschulen näher zu beleuchten, haben wir zwei Experten eingeladen: Wolfgang Kaiser-Mühlecker unterrichtet an der Berufsschule und forscht an der PH OÖ. Thorsten Rathner leitet den Bereich Finanzbildung der Schuldnerhilfe OÖ.

Anmeldung in PH-Online PH Oberösterreich: [25FBVVAEH4](https://forms.office.com/e/tuFF4WbgVG)

Anmeldung für Personen ohne PH-Online-Zugang:
<https://forms.office.com/e/tuFF4WbgVG>

Moderation: Nora Cechovsky (PH OÖ)

Bisherige Vorträge der Gesprächsreihe:

Winter 21

- Rosanna Steinger (Wirtschaftsuniversität Wien): "Berufsbildendes höheres Schulwesen in Österreich - Quo vadis?"
- Stefan Brämer (Universität Magdeburg): "Situierete Lehr-Lernarrangements zur Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen in der betrieblichen Ausbildung"
- Bernd Gössling (Universität Innsbruck): "Mit Schlüsselkompetenzen zu einer resilienteren Berufsbildung?"

Sommer 22

- Helmut Dornmayr (ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft, Wien): "Lehrlingsausbildung in Österreich: Trends und Perspektiven"
- Jürgen Kaschube, Claudia Fimberger (Forschungsinstitut für Wirtschaftspsychologie, Salzburg): "Are you employable? Zentrale Kompetenzen für (d)eine erfolgreiche Laufbahngestaltung"
- Franz Gramlinger (OeAD | RQB, Wien): "Wie können wir mit Berufsbildungsforschung eine breitere Öffentlichkeit erreichen?"

Winter 22

- Karin Heinrichs (Pädagogische Hochschule Oberösterreich): "Sozial-emotionale, psychische Problemlagen bei Lehrlingen in Österreich - Empirische Befunde und Impulse für Lehrkräfte"
- Thomas Moldaschl (AK Wien - Abteilung für Lehrausbildung und Bildungspolitik): "Lehrlingsmangel - ein hausgemachtes Problem?"

Sommer 23

- Martina Bombardelli (Berufsschule Landeck) & Nicole Heymich (Hotel Löwe & Bär): "Welche Zukunft haben Lehrberufe im Tourismus? Ein Praxisdialog zwischen Schule und Betrieb"
- Florian Brunner (Bereich Cloud Transformation bei PwC Österreich): "Cyber Security und ihre Relevanz in der beruflichen Bildung"
- Susanne Kamsker, Peter Slepcevic-Zach (Institut für Wirtschaftspädagogik, Universität Graz): "Der Mehrwert von Campus-Community-Partnerschaften - Changemaker an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft"

Winter 23

- Bruno Haller (Zillertaler Tourismusschulen) & Julia Gschwenter (tourismustraining.at): "Digitale Kompetenzen in der beruflichen Ausbildung: Ein Praxisdialog zwischen Schule und Betrieb"
- Silvia Russegger (Inst. f. Informations- und Kommunikationstechnologien, JOANNEUM RESEARCH): "Digitalisierung und künstliche Intelligenz - ihr Einfluss auf die Arbeitswelt"
- Oskar Redhammer, Johanna Pichler (PH Oberösterreich): "Konnektivität in der dualen Ausbildung: Welchen Beitrag leistet der Einsatz eines Lernjournals zur Erhöhung der Konnektivität zwischen den Lernorten Betrieb & Schule?"